HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

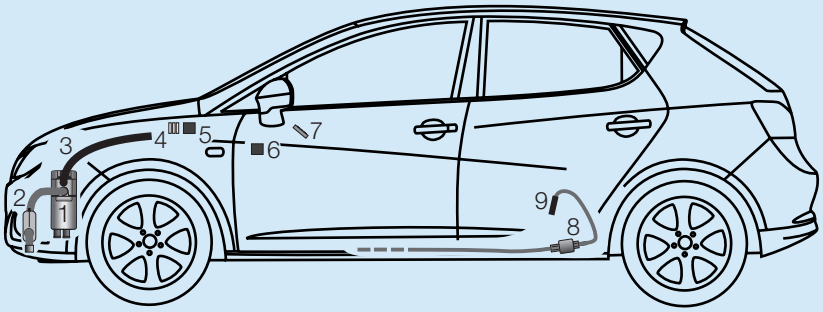
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

Hydronic B 4 W SC im Seat Ibiza (6J)

ab Modelljahr 2010
1,4 l Hubraum / 4-Zylinder Reihenmotor / 63 kW - 85 PS (ADM)
1,6 l Hubraum / 4-Zylinder Reihenmotor / 77 kW - 105 PS (ADO)
- mit manueller Klimaanlage oder mit Climatronic
- mit Nebelscheinwerfern
- mit Schaltgetriebe oder
- mit 7- Stufen Doppelkupplungsgetriebe

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	Hydronic	6	IPCU-Modul
2	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	7	EasyStart T
3	Verbrennungsluftrohr	8	Dosierpumpe
4	Sicherungshalter	9	Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm
5	Gebläserelais		

Einbauplatz
Die Hydronic wird in der rechten vorderen Stoßecke befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach links und die Wasserstutzen nach unten.

Für den Einbau wird benötigt:
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) B 4 W SC
(3) Bedienteil EasyStart T oder nach Wahl
(4) Klimakit

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Vorbereitung Fahrzeug	4
3	Vormontage	5
4	Einbau	10
5	Nach dem Einbau	26
6	Teileübersicht	27
7	Merkblatt für den Kunden	29

20 1824 95 23 37 01.2010 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,4 l	63 / 85	5S
1,6 l	77 / 105	5S / 7-DSG

5S = 5-Gang Schaltgetriebe
7-DSG = 7-Stufen Doppelkupplungsgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8475 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 Hydronic B 4 W SC	20 1824 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
(4) Klima-Kit: ***Bei Fahrzeugen mit Climatronic zusätzlich zu bestellen:***	
1 Klima-Kit	24 8482 00 00 00

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Stufenbohrer
- Crimpzange
- Einziehwerkzeug für Blindnietmuttern
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

2 Vorbereitung Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Handschuhfach ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- Sicherungskasten auf der linken Fahrzeugseite ausbauen
- rechte Rücksitzbank nach vorn klappen
- Klimabedienteil ausbauen
- Scheibenwischer abbauen
- Abdeckung der Wischerwanne ausbauen
- mittleren Teil der Wischerwanne ausbauen
- Luftfiltergehäuse mit Ansaugluftrohr ausbauen
- rechte vordere Radhausschale ausbauen
- vorderen Stoßfänger abbauen
- untere Motorverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

Hinweis zum Ausbau der Rücksitzbank
(siehe Bild 1)

Das Vorderteil der rechten Rücksitzbank nach oben ziehen und anschließend die Rücksitzbank nach vorn klappen.

Den Teppichboden unter der rechten Rücksitzbank nach vorn klappen und den Deckel über der Tankarmatur entfernen.



Bild 1

① und ② rechte Rücksitzbank nach vorn klappen

Hinweis zum Ausbau des Klimabedienteils
(siehe Bild 2)

Die zwei Torxschrauben für die Befestigung des Klimabedienteils entsprechend dem Bild herausschrauben.

Das Klimabedienteil aus dem Einbauschacht der Armaturentafel herausziehen.

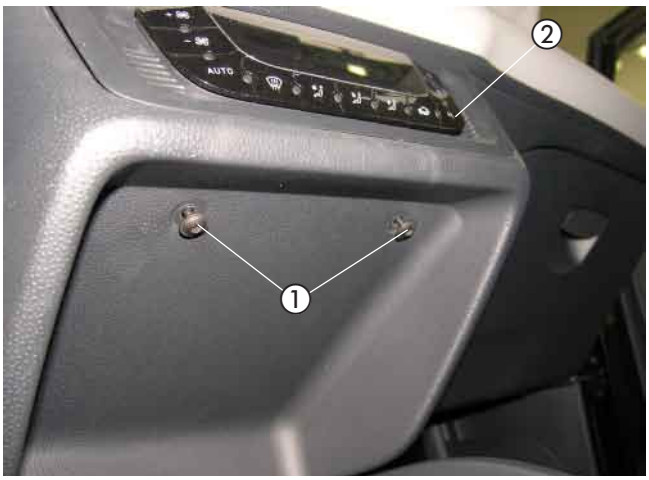


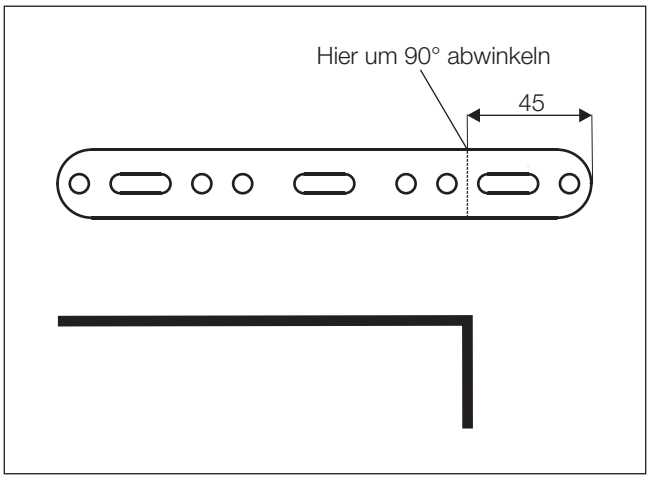
Bild 2

① zwei Torxschrauben
② Klimabedienteil

3 Vormontage

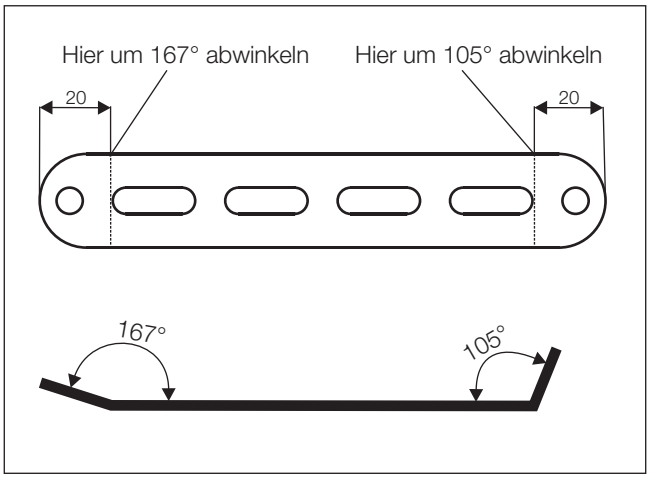
Gerätehalter vorbereiten
(siehe Bild 3 und Skizzen 1 und 2)

Zwei Halter 93 06 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 1

Zwei Halter 93 05 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 2

Am Gerätehalter zwei Halter 93 06 und zwei Halter 93 05 mit vier Schrauben M6 x 16 entsprechend dem Bild montieren.

Am Halter 93 05 den Halter (Z-Winkel) 22 1533 88 00 07 mit einer Schraube M6 x 16 sowie einer Karosseriescheibe B6 montieren und entsprechend dem Bild ausrichten.

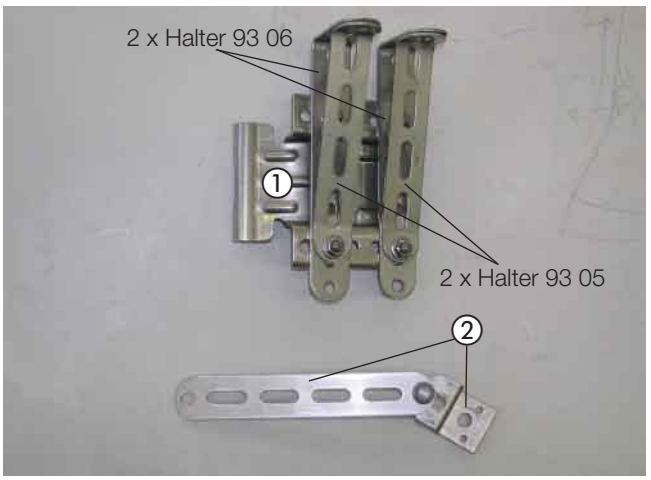


Bild 3

① Gerätehalter 22 1000 51 36 00
② Halter 93 05 mit Halter (Z-Winkel) 22 1533 88 00 07

3 Vormontage

Abgasschalldämpfer und Abgasrohre vorbereiten
(siehe Bilder 4 und 5)

Am Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 den Halter 95 01 mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 montieren und entsprechend dem Bild ausrichten.

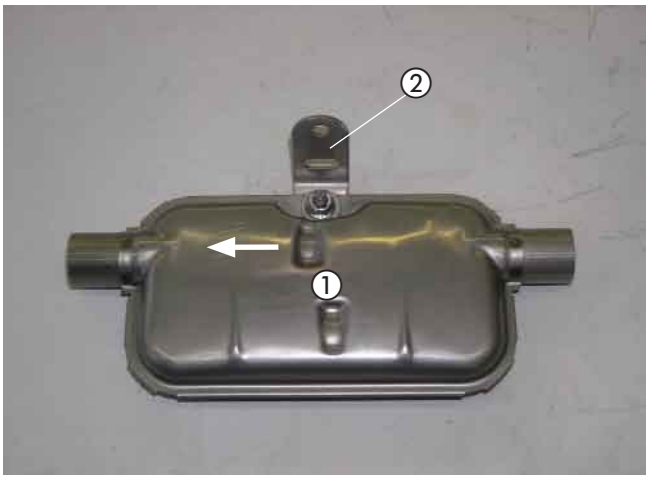


Bild 4

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00
② Halter 95 01 montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 700 mm zuschneiden.

Das Abgasrohr entsprechend dem Bild formen, eine Abgasisolierung und zwei Abstandsgummiprofile aufschieben.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 300 mm zuschneiden und entsprechend dem Bild formen.

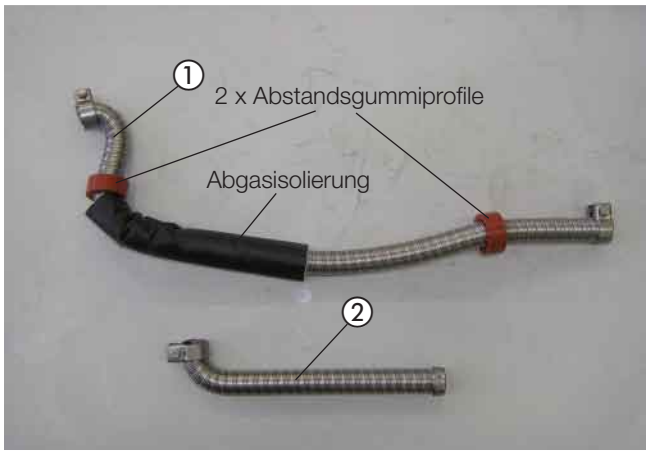


Bild 5

① Abgasrohr mit Abgasisolierung und zwei Abstandsgummiprofilen
② Abgasendrohr

Heizgerät vormontieren
(siehe Bild 6)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das vormontierte Abgasrohr am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Isolierband befestigen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, mit einer Schelle Ø 9 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend dem Bild formen.

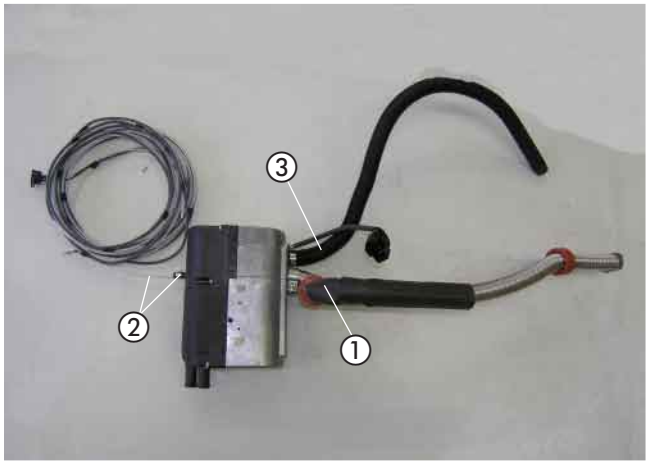


Bild 6

① vormontiertes Abgasrohr am Heizgerät angeschlossen
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm am Heizgerät vormontiert
③ Verbrennungsluftrohr angeschlossen

3 Vormontage

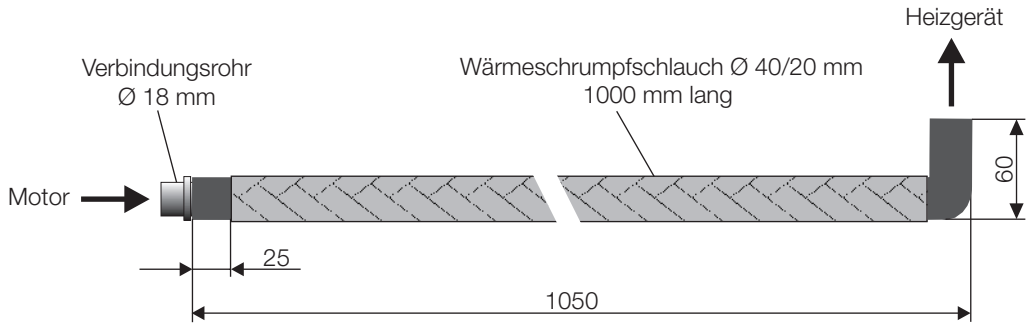
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 3)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

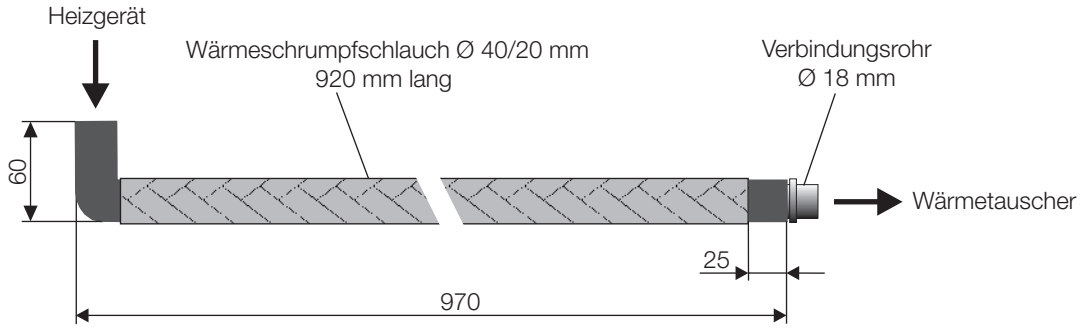
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 3

3 Vormontage

Dosierpumpe vormontieren
(siehe Bild 7)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter (90°-Winkel) 20 1348 03 00 02 mit einer Schraube M6 x 20 und einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter der Dosierpumpe festschrauben.

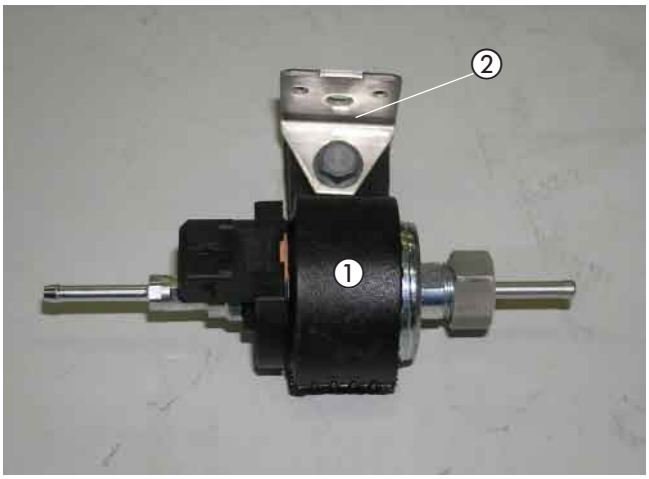
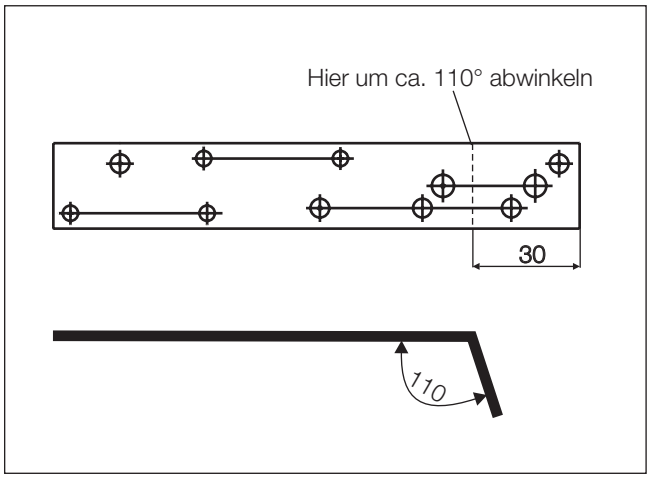


Bild 7

① Dosierpumpe im Gummihalter
② Halter (90°-Winkel) 20 1348 03 00 02 montiert

Halter für Sicherungs- und Relaissockel vorbereiten
(siehe Skizze 4)

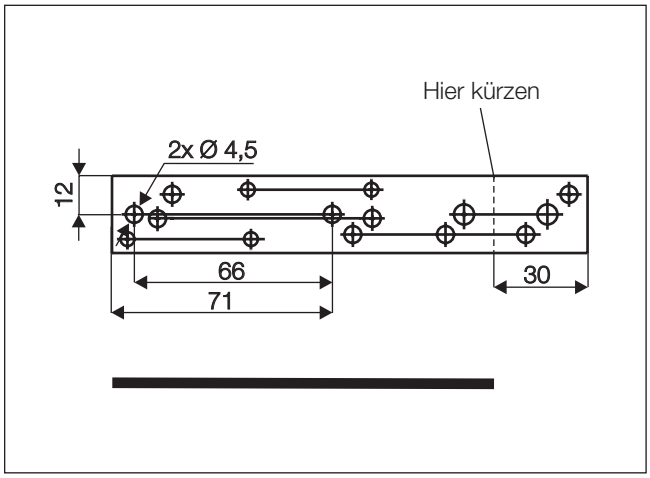
Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 4

Halter für Stationärteil der EasyStart R/R+ vorbereiten und Stationärteil montieren
(siehe Bild 8 sowie Skizze 5)

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R+ entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 5

3 Vormontage

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter befestigen.

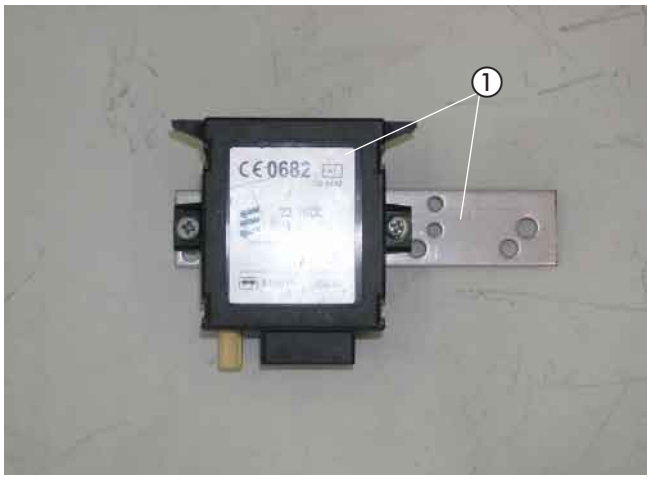


Bild 8

① Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter montiert

4 Einbau

Einbauplatz vorbereiten und Abgastüllen montieren
(siehe Bilder 9 bis 12)

Am Knotenblech des rechten Längsträgers eine Bohrung Ø 7 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

Die gefertigte Bohrung Ø 7 mm sowie der vorhandene Stehbolzen M6 dienen als Befestigungspunkte des Gerätehalters.

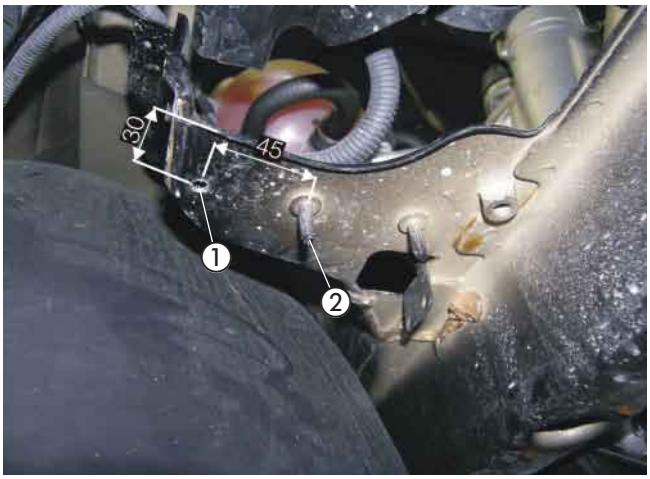


Bild 9

① Bohrung Ø 7 mm gefertigt
② vorhandener Stehbolzen M6

Am rechten Längsträger die untere rechte Schraube M8 zur Befestigung des Querträgers herausschrauben und durch eine neue Schraube M8 x 30 sowie einer Karosseriescheibe B8 ersetzen.

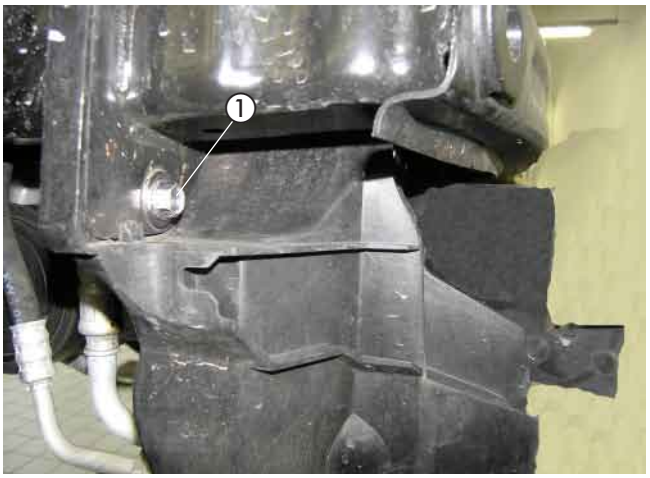


Bild 10

① ersetzte Schraube M8 x 30

Für die Verlegung des Abgasrohres in die rechte Luftleitführung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

Die Tülle Ø 41 mm für das Abgasrohr einsetzen.

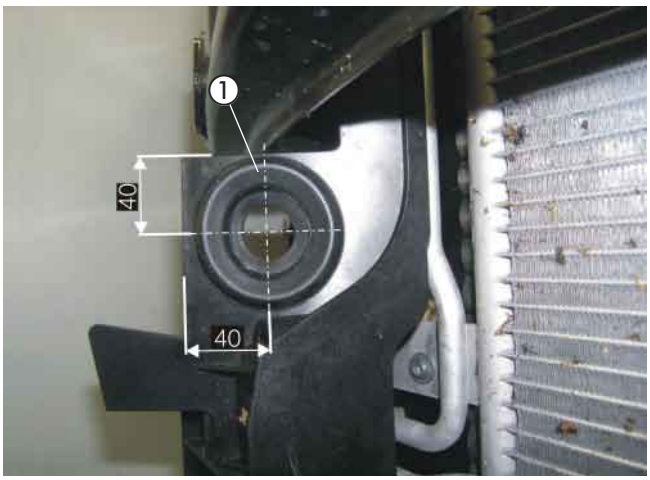


Bild 11

① Tülle Ø 41 mm für das Abgasrohr eingesetzt

4 Einbau

Für die Verlegung des Abgasendrohres in die untere Verkleidung des Stoßfängers eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

Die Tülle Ø 41 mm für das Abgasendrohr einsetzen.



Bild 12

① Tülle Ø 41 mm für das Abgasendrohr eingesetzt

Gerätehalter montieren
(siehe Bild 13)

Den vormontierten Gerätehalter am vorhandenen Stehbolzen M6 mit einer Mutter M6 und an der gefertigten Bohrung Ø 7 mm mit einer Schraube M6 x 16 sowie zwei Karosseriescheiben B6 festschrauben.

Die Schraube M6 x 95 mit dem Halter 93 05 in der unteren Gewindebohrung des Gerätehalters ansetzen.

Den Halter Z-Winkel an der ersetzten Schraube M8 x 30 mit einer Mutter M8 festschrauben.

Die Schraube M6 x 95 wieder herausschrauben.

Die Kunststoffverkleidung unter dem rechten Scheinwerfer entsprechend dem Bild ausschneiden.

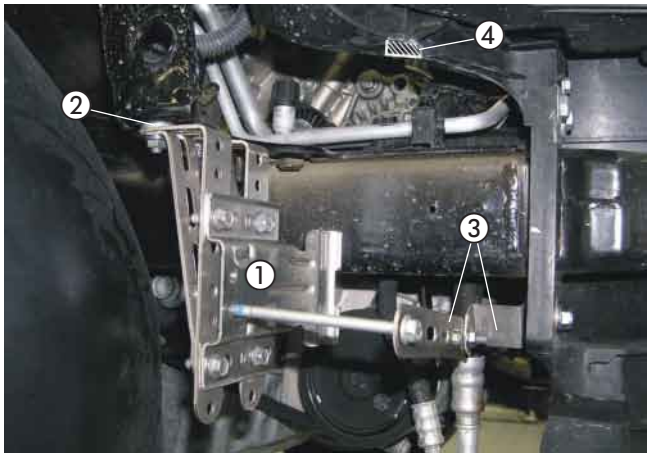


Bild 13

① Gerätehalter montiert
② zwei Karosseriescheiben B6
③ Halter 93 05 mit Halter Z-Winkel montiert
④ Kunststoffverkleidung ausgeschnitten

Heizgerät montieren
(siehe Bild 14)

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und gemeinsam mit dem Halter 93 05 mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung befestigen.

Das Abgasrohr entsprechend dem Bild verlegen und durch die Tülle Ø 41 mm führen.

Das Abstandsgummiprofil am Kunststoffteil des rechten Längsträgers platzieren.



Bild 14

① Heizgerät montiert
② Abstandsgummiprofil positioniert
③ Abgasrohr durch Tülle Ø 41 mm geführt

4 Einbau

Abgasschalldämpfer montieren und anschließen
(siehe Bilder 15 bis 18)

Für die Befestigung des Abgasschalldämpfers auf der Unterseite des vorderen Querträgers eine Bohrung Ø 7 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.



Bild 15

① Bohrung Ø 7 mm gefertigt

Bitte beachten!

Alle Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Den vormontierten Abgasschalldämpfer an der gefertigten Bohrung Ø 7 mm mit einer Schraube M6 x 16 festschrauben.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases und zeigt nach links.



Bild 16

① Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr am Austrittsstutzen des Abgasschall-dämpfers anschließen.

Das Abstandsgummiprofil auf der Innenseite des vorderen Querträgers entsprechend dem Bild positionieren.

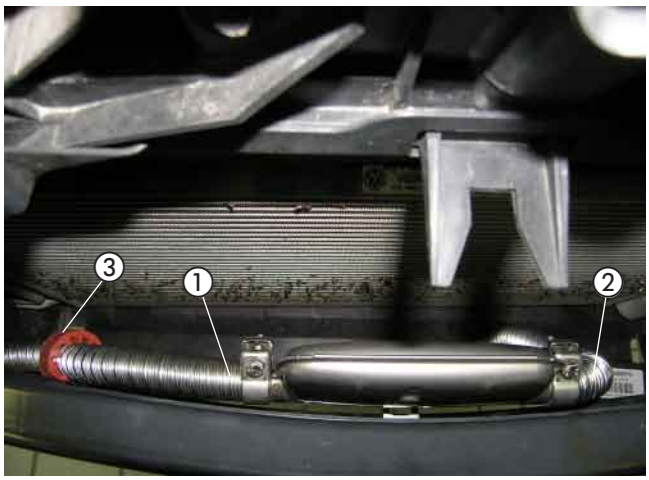


Bild 17

① Abgasrohr angeschlossen
② Abgasendrohr angeschlossen
③ Abstandsgummiprofil positioniert

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

4 Einbau

Das Abgasendrohr durch die Tülle Ø 41 mm in der Verkleidung des vorderen Stoßfängers führen.



Bild 18

① Abgasendrohr durch Tülle Ø 41 mm geführt

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 19)

Das Verbrennungsluftrohr nach oben führen und in den geschützten Bereich unter den Kühlmittelausgleichbehälter verlegen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohrs eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

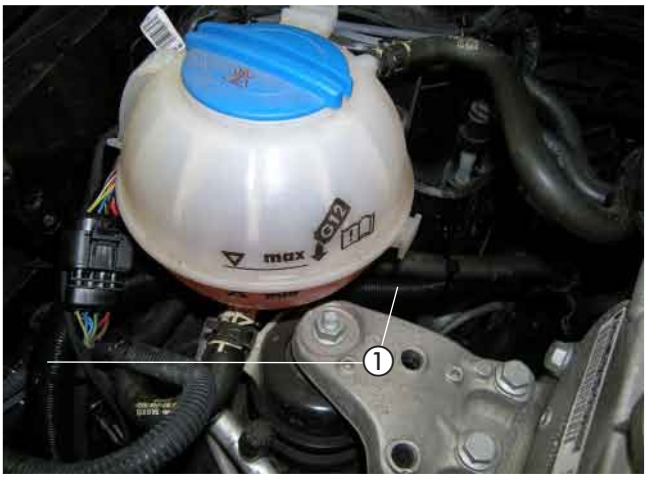
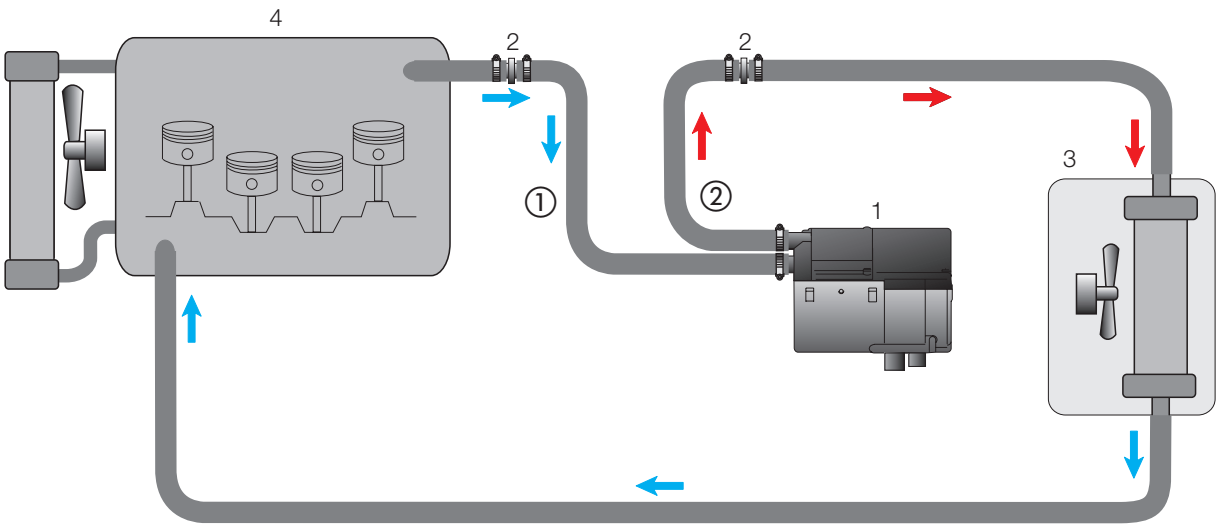


Bild 19

① Verbrennungsluftrohr verlegt



1 - Heizgerät
2 - Verbindungsrohr Ø 18 mm
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 6

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 20)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der rechte Anschlussstutzen) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.

Das Schlauchstück am Wärmetauscher durch Lösen der Klemmschelle um 90° nach rechts verdrehen.

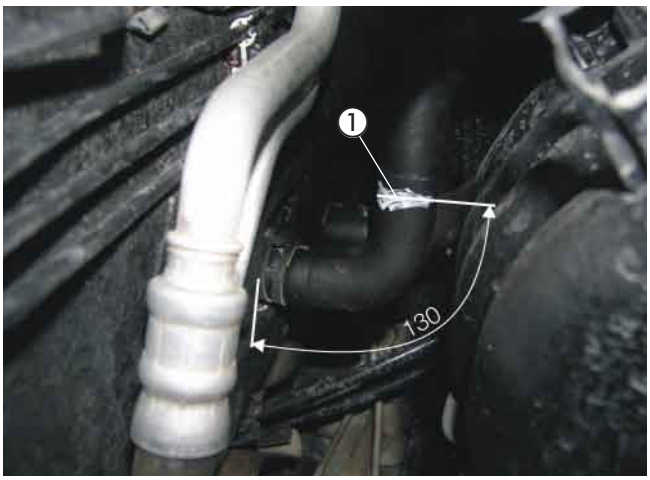


Bild 20

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche anschließen und verlegen
(siehe Bilder 21 bis 25 sowie Skizze 6)

In die vorhandene Sechseck-Stanzung an der Unterseite des rechten Längsträgers eine Blindnietmutter M8 einziehen.



Bild 21

① Blindnietmutter M8 eingezogen

Die vorhandene Bohrung Ø 6 mm im Halter (90°-Winkel) auf Ø 8 mm aufbohren.

Den Halter (90°-Winkel) 20 1348 03 00 02 mit einer Schraube M8 x 16 an der Blindnietmutter M8 entsprechend des Bildes festschrauben.

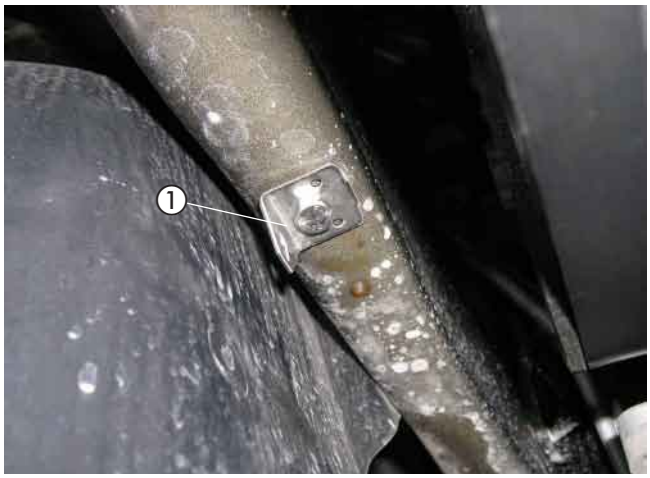


Bild 22

① Halter (90°-Winkel) 20 1348 03 00 02 montiert

Den Wasserschlauch ① am Eintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die beiden Wasserschläuche untereinander mit Kabelbindern sichern.

Auf den Wasserschlauch ② eine gummierte Schelle Ø 28 mm aufschieben und mit einer Schraube M6 x 16 am Gerätehalter festschrauben.

Die Wasserschläuche ① und ② unterhalb des rechten Längsträgers zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.



Bild 23

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ gummierte Schelle Ø 28 mm

4 Einbau

Auf den Wasserschlauch ② eine gummierte Schelle Ø 28 mm aufschieben und mit einer Schraube M6 x 16 am Halter 90°-Winkel festschrauben.

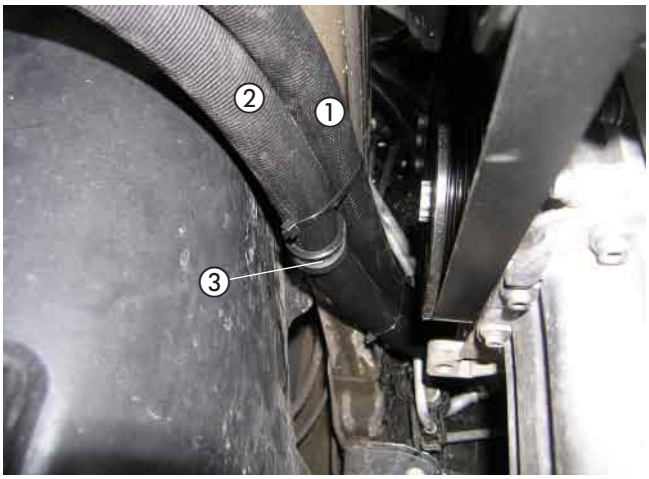


Bild 24

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ gummierte Schelle Ø 28 mm

Den Wasserschlauch ① mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasserschlauch des Motors anschließen.

Den Wasserschlauch ② mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasserschlauchstück des Wärmetauschers anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ② untereinander mit Kabelbindern sichern.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

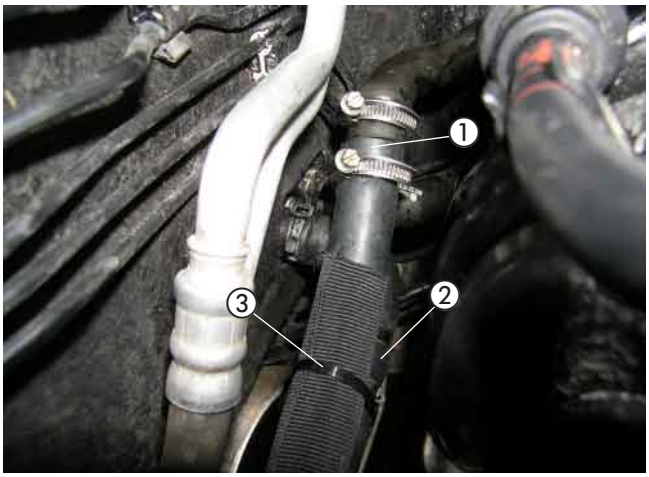


Bild 25

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Kabelbinder

Tankanschluss herstellen
(siehe Bilder 26 bis 28)

Vom schrägen Anschlussstutzen an der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

Bitte beachten!

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

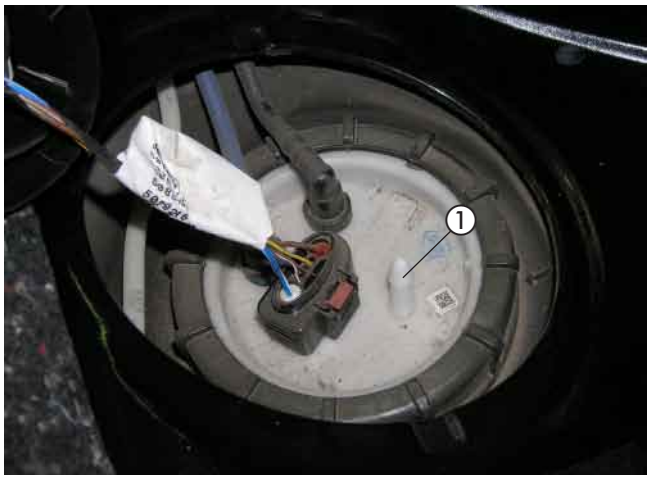


Bild 26

① Anschlussstutzen an der Tankarmatur

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm auf einer Länge von ca. 250 mm mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.

Das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm auf das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm aufschieben, nach der Bemaßung im Bild platzieren und mit der Schelle Ø 11 mm am Ø 3,5 mm befestigen.

Das Brennstoffrohrende 45° schräg schneiden.

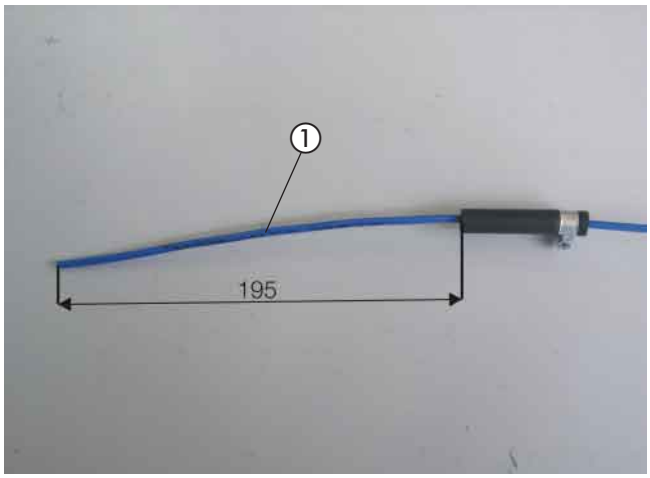


Bild 27

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm begradigt, im Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm montiert

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle Ø 11 mm festschrauben.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauplatz der Dosierpumpe zur rechten Fahrzeugunterseite verlegen.

Den Kunststoffdeckel über der Tankarmatur wieder montieren.

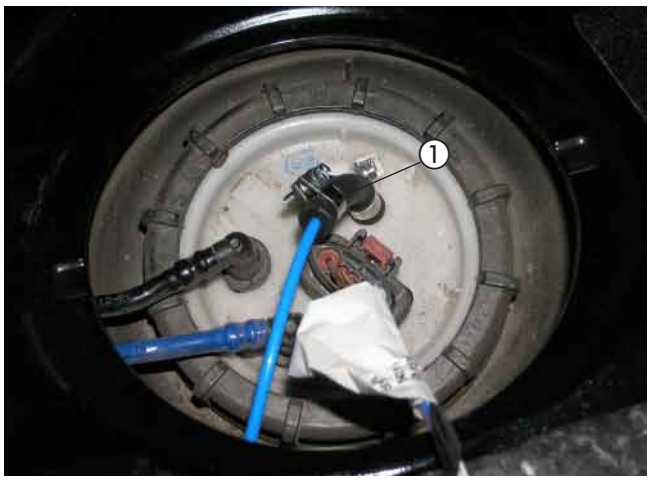


Bild 28

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm angeschlossen

4 Einbau

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 29 und 30)

Die vormontierte Dosierpumpe an der vorhandenen Bohrung der rechten Hinterachshalterung mit einer Schraube M6 x 16 sowie einer Karosseriescheibe B6 montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach hinten.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel durch den fahrzeugeigenen Kabelkanal an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern einclipsen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Bild 29

① Dosierpumpe montiert und angeschlossen



Bild 30

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Dosierpumpenkabel verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 31 sowie Skizze 7)

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

Den Halter für Sicherungs- und Relaissockel am vorhandenen Stehbolzen M6 des linken Federbeindoms unterhalb des Massestützpunktes mit einer Mutter M6 und einer Karosserie-scheibe B6 montieren.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Fahrzeuge mit manueller Klimaanlage

Am Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes das Steckhülsengehäuse entfernen.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes in den Relaissockel auf Steckplatz 86 einrasten.

Fahrzeuge mit Climatronic

Am Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes das Steckhülsengehäuse entfernen und den Steckkontakt abtrennen.

Die Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Hauptkabelbaum und 1mm² sw/rt vom IPCU-Modul (wird später montiert) gemeinsam in einer neuen Steckhülse anschlagen und auf Steckplatz 86 einrasten.

Kabelverlegung
(siehe Bild 32)

Den Hauptkabelbaum vor der Wischerwanne nach links zum Einbauort des Halters für den Sicherungs- und Relaissockel verlegen.

Die Kabelstränge „Gebläseansteuerung“ und „Bedienein-richtung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle in der Wischer-wanne und weiter durch die ersetzte Kabeltülle Ø 16,5 mm an der Rückwand der Wischerwanne in den Fahrzeuginnenraum der Beifahrerseite verlegen.

Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zur Batterie verlegen.

zusätzlich bei Fahrzeugen mit Climatronic

Das Kabel 1 mm² sw/rt des IPCU-Sockels (wird später montiert) aus dem Fahrzeuginnenraum durch die Kabeltülle in den Motorraum verlegen und zum Gebläserelais führen.

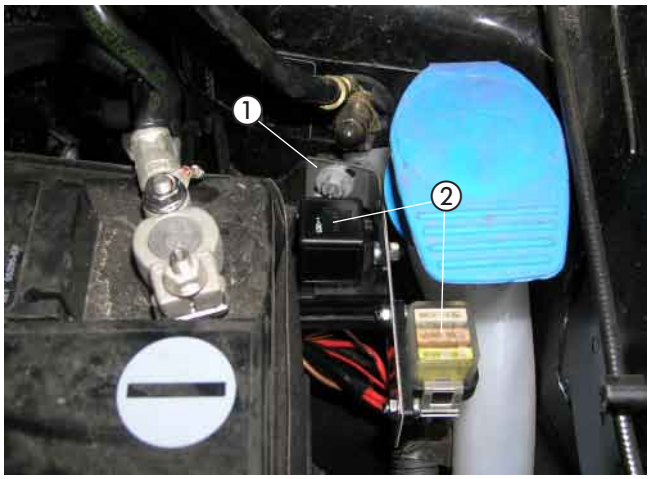
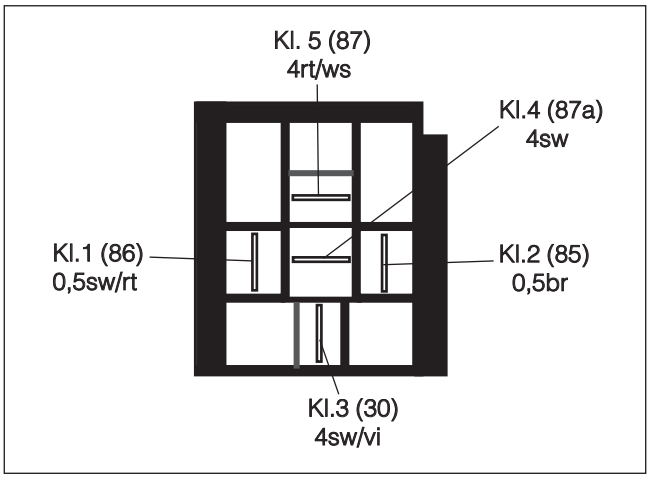


Bild 31

① Halter für Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Sicherungshalter und Gebläserelais montiert



Skizze 7

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

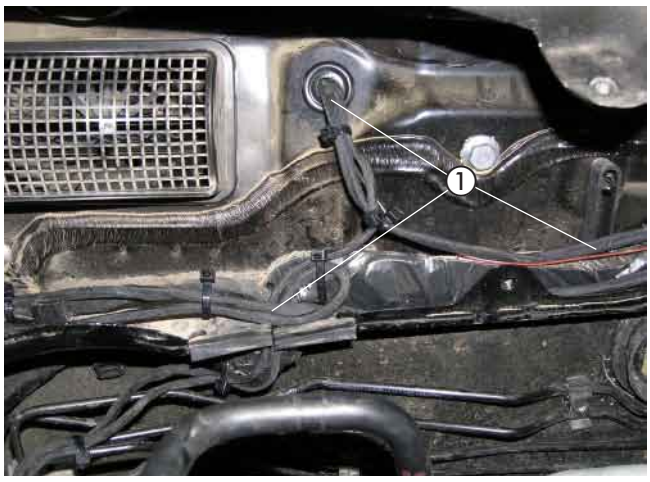


Bild 32

① Kabelstränge verlegt

Stromversorgung
(siehe Bild 33)

Die Stromversorgung mit Plus und Masse erfolgt am jeweiligen Pol der Batterie.

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zur Anschlussklemme führen und mit dem Kabelschuh A6 am Minuspol anschließen.

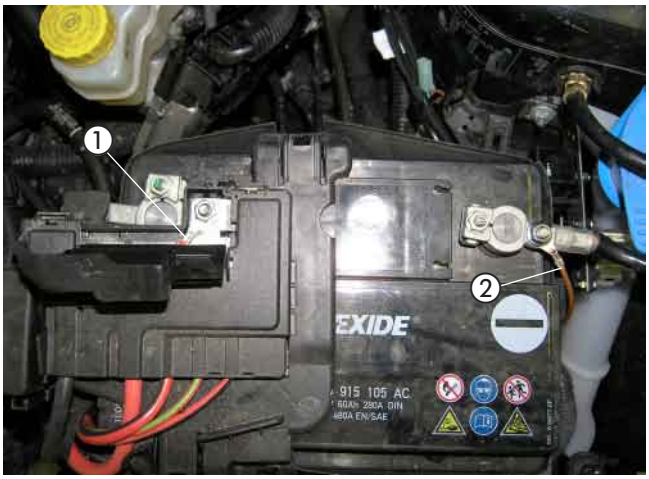


Bild 33

① Pluskabel 4 mm² rt angeschlossen
② Massekabel 2,5 mm² br angeschlossen

Gebläseansteuerung
bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage
(siehe Bilder 34 und 35 sowie Skizze 8)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am Sicherungskasten auf der linken Seite der Armaturentafel an der Sicherung SC 38 / 30 A.



Bild 34

① Sicherungskasten
② Sicherung SC 38 / 30 A

Das Kabel 2,5 mm² sw/rt am Ausgang der Sicherung SC 38 / 30A trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend dem Schaltplan mit zwei Stoßverbindern 4 - 6 mm² einbinden.

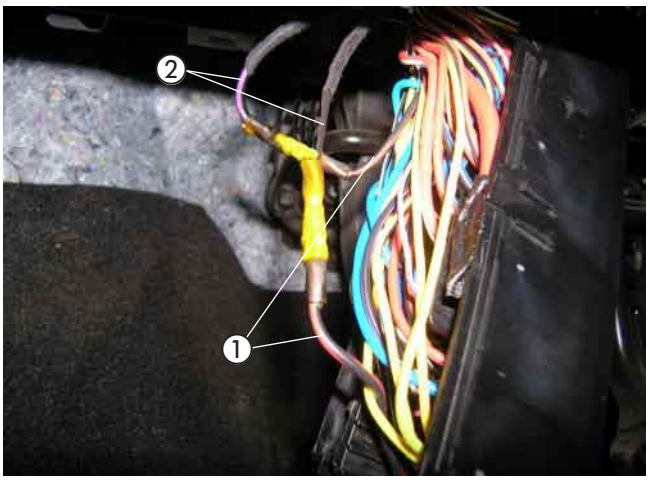
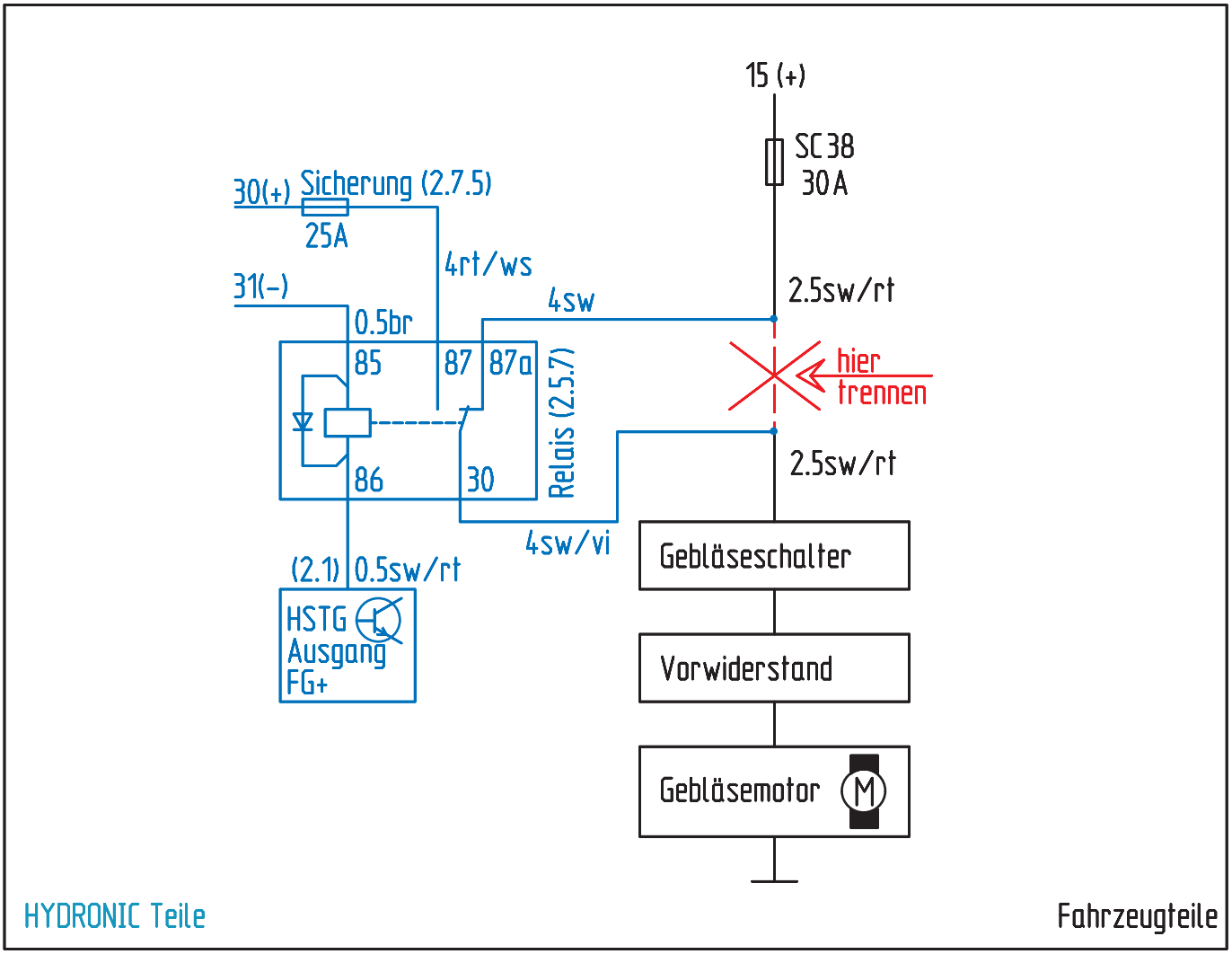


Bild 35

① Kabel 2,5 mm² sw/rt getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi eingebunden

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.


15 (+)
SC38
30A
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A
4rt/ws
31(-)
4sw
2.5sw/rt
0.5br
85
87
87a
hier
trennen
Relais (2.5.7)
2.5sw/rt
86
30
4sw/vi
Gebläseschalter
(2.1) 0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
Vorwiderstand
Gebläsemotor
M
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 8

Gebläseansteuerung
bei Fahrzeugen mit Climatronic
(siehe Bilder 36 bis 39 und Skizze 9)

Den Stecksockel des IPCU-Moduls gemeinsam mit dem Kabel 1 mm² br und einer Schraube M5 x 10 sowie einer Karosseriescheibe B5 in der vorhandenen Bohrung Ø 6 mm am Armaturentafelträger auf der Beifahrerseite entsprechend dem Bild befestigen.

Das IPCU-Modul in den Sockel einsetzen.

Das Kabel 1 mm² rt/ws vom IPCU-Modul hinter der Armaturentafel auf die linken Seite zum Sicherungskasten verlegen.



Bild 36

① IPCU-Modul montiert
② Kabel 1 mm² br angeschlossen

Die Gebläseansteuerung erfolgt am Sicherungskasten auf der linken Seite der Armaturentafel an der Sicherung SC 38 / 30 A.



Bild 37

① Sicherungskasten
② Sicherung SC 38 / 30 A

Das Kabel 2,5 mm² sw/rt am Ausgang der Sicherung SC 38 / 30A trennen und die Kabel 4 mm² sw, 1 mm² rt/ws sowie 4 mm² sw/vi entsprechend dem Schaltplan mit zwei Stoßverbindern 4 - 6 mm² einbinden.

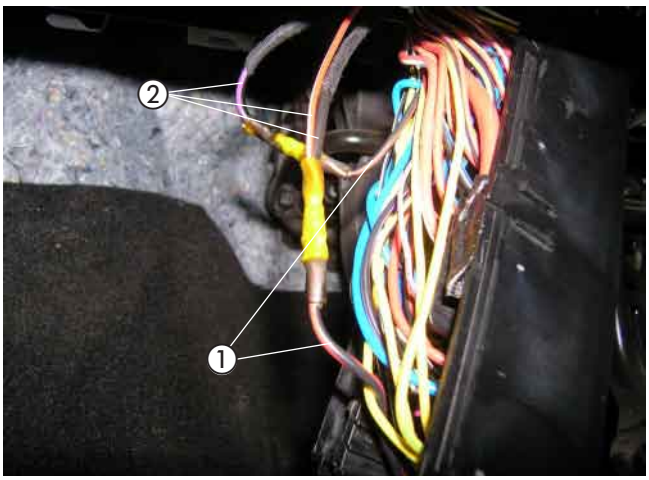


Bild 38

① Kabel 2,5 mm² sw/rt getrennt
② Kabel 4 mm² sw, 1 mm² rt/ws und 4 mm² sw/vi eingebunden

4 Einbau

Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom IPCU-Modul zum Klimabedienteil verlegen.

Am schwarzen 16-poligen Stecker das Kabel 0,35 mm² bl, Pin 14 trennen und die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws entsprechend dem Schaltplan mit zwei Stossverbindern 0,5 - 1,5 mm² einbinden.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

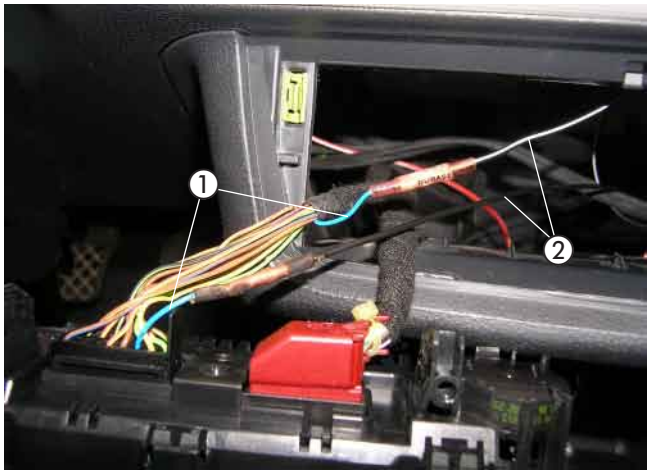
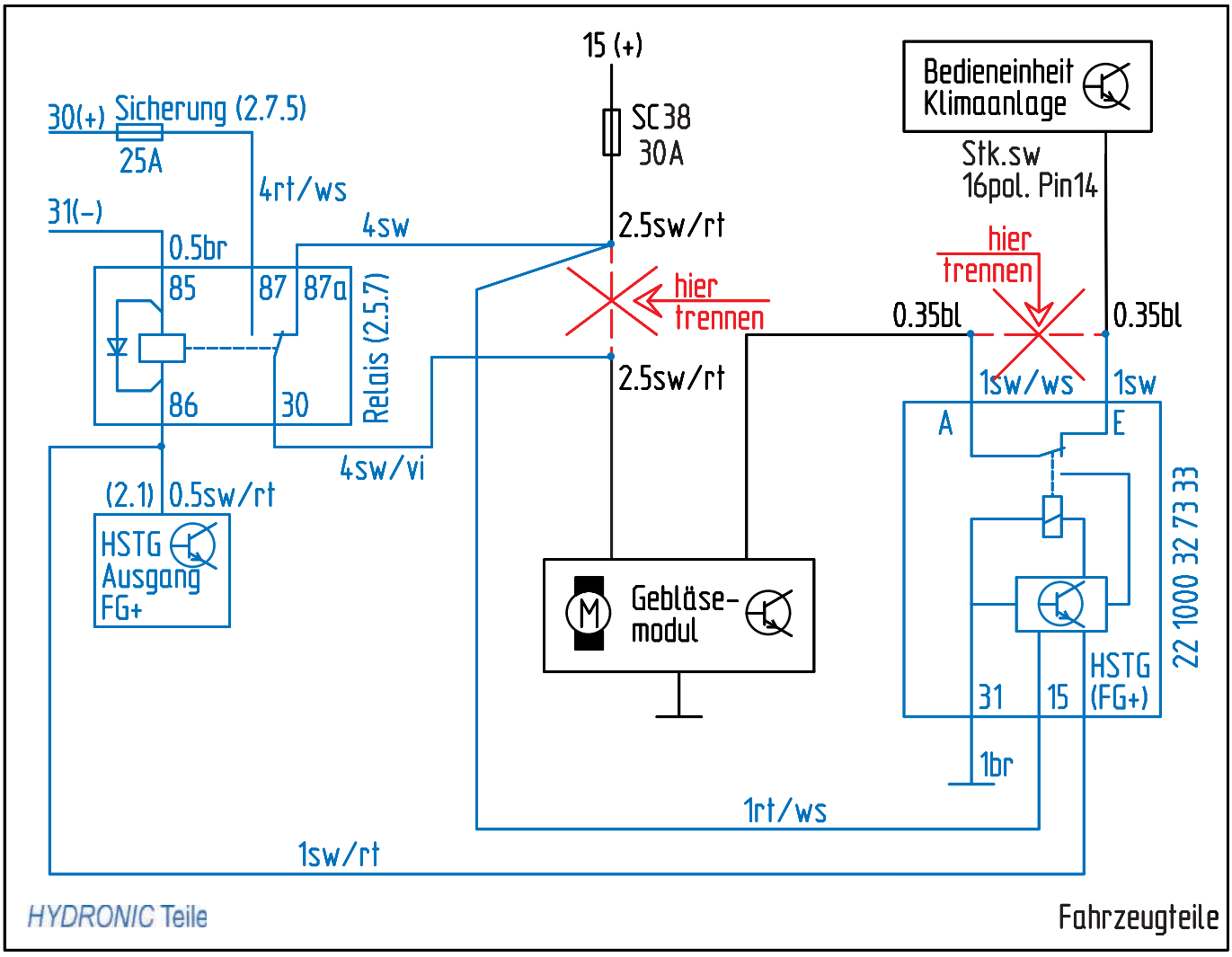


Bild 39

① Kabel 0,35 mm² bl getrennt
② Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws eingebunden



Skizze 9

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 40)

Der Einbau der Schaltuhr EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T auf die Armaturentafel rechts neben der Lichtschaltereinheit entsprechend dem Bild montieren.

Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang Schaltuhr durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse und die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 40

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 41 und 42)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Mittelkonsole unterhalb der Steckdose entsprechend dem Bild montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

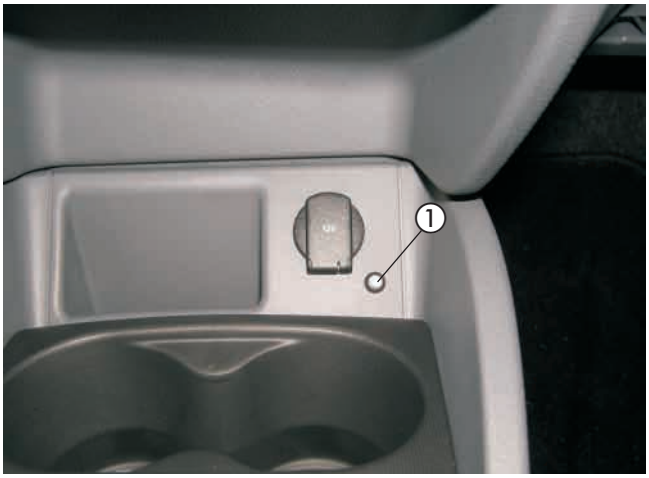


Bild 41

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

4 Einbau

Das Stationärteil mit Halter hinter dem Handschuhfach an der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm der Stützstrebe der Armaturentafel mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung im Fußraum des Beifahrers anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

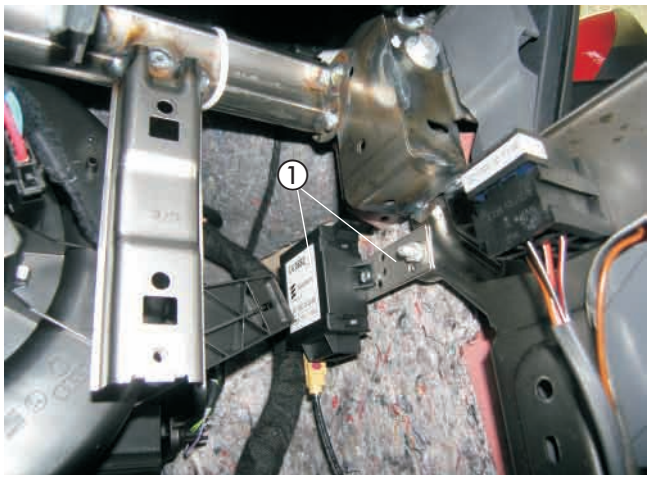


Bild 42

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

5 Nach dem Einbau

Stossfänger montieren
(siehe Bild 43)

Bei der Montage des vorderen Stoßfängers auf Höhe des Abgasendrohres die untere Verkleidung des Stoßfängers entsprechend dem Bild ausschneiden.

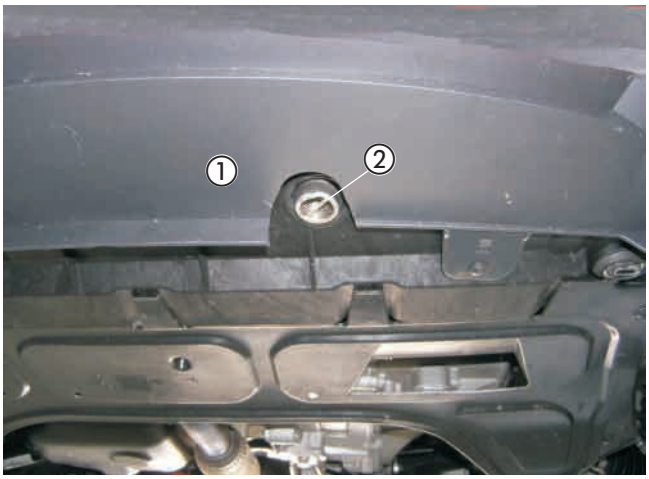


Bild 43

① untere Verkleidung des Stossfängers
② Abgasendrohr

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8475 00 00 00
	Heizgerätehalter neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Schlauch Form Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Leitungsstrang Dosierpumpe	1	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	3	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	6	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	2 m	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1,25) mm	5 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Skt.-Mutter M6	6	
	Halter (93 06)	2	
	Halter (93 05)	3	
	Halter (95 01)	1	
	Halter (Z-Winkel)	1	
	Halter (90°-Winkel)	2	
	Halter R+	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	7	
	Skt.-Mutter M6	7	
	Karosseriescheibe B6	5	
	Karosseriescheibe B8	1	
	Skt.-Schraube M8 x 16	1	
	Skt.-Schraube M8 x 30	1	
	Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Mutter M8	1	
	Abgasisolierung	1	
	Tülle Ø 41 mm	2	
	Abstandsgummiprofil	2	
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	2	
	gummierte Schelle Ø 28 mm	2	
	Blindnietmutter M8	1	
	Übergangsstück Ø 7,5 x 3,5 mm	1	
	Schelle Ø 11 mm	2	
	Tülle Ø 16,5 mm	1	
	Kabelstrang Gebläse	1	
	Relais 12V	1	
	Stoßverbinder Gelb	2	
	Abgasrohr	0,7 m	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	2,0 m	

7 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Den Gebläseregler ③ auf Stufe 2 stellen.

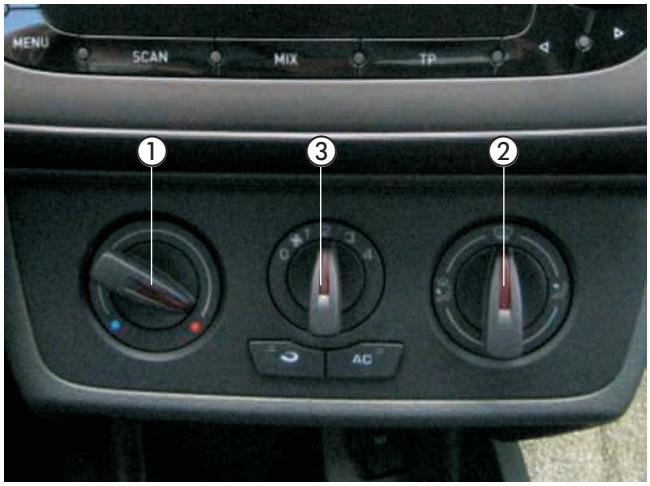


Bild 1

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung
③ Gebläseregler

Vor dem Einschalten
bei Fahrzeugen mit Climatronic
(siehe Bild 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturtaster ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige „HI“ im Display) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.

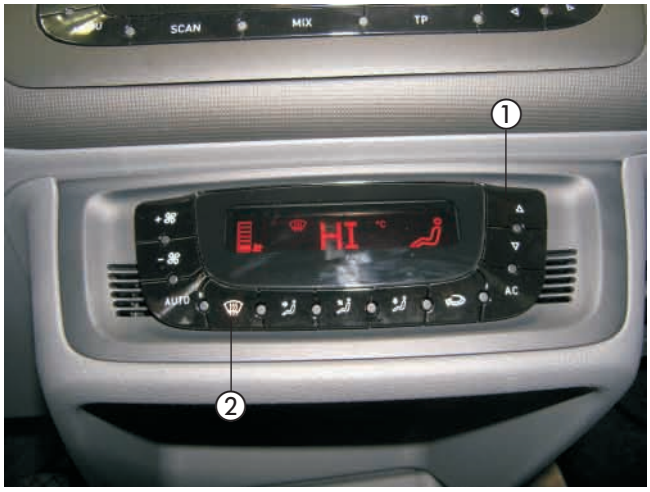


Bild 2

① Temperaturtaster
② Taster für die Luftführung